

Gebiet

Als TC bist du für eine effiziente Bearbeitung des dir zugeteilten Gebiets verantwortlich. Deine Anreisebestätigung enthält Angaben zu deinem Einsatzgebiet, dessen Einwohnerzahl und der zu erreichenden Mindestzahl von Mitgliedern [Gemeinde (Einwohnerzahl – Mitglieder)].

Grundsätzlich rechnen wir mit 1'000 Einwohnern pro MA-Woche. Für eine effiziente Gebietseinteilung solltest du dir vorab einen **Überblick** darüber verschaffen, wie sich die Einwohner auf das Gemeindegebiet verteilen (Google Maps Gemeindegrenzen in Rot).

Wir arbeiten mit dem kostenlosen Programm **My Maps** von Google. Es erlaubt eine übersichtliche Gebietseinteilung am Laptop, auf die alle MA direkt über Google Maps auf ihrem Handy zugreifen können (weitere Infos im Einzeldokument My Maps).

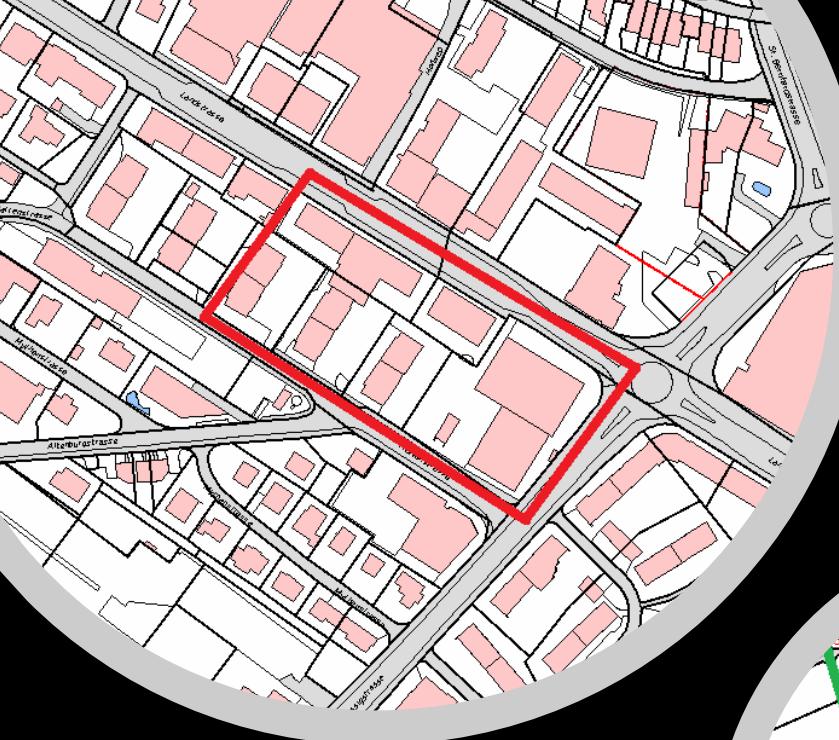
Mache dir bereits am Wochenende ein Bild von deinem Gebiet und bereite die Einteilung vor.



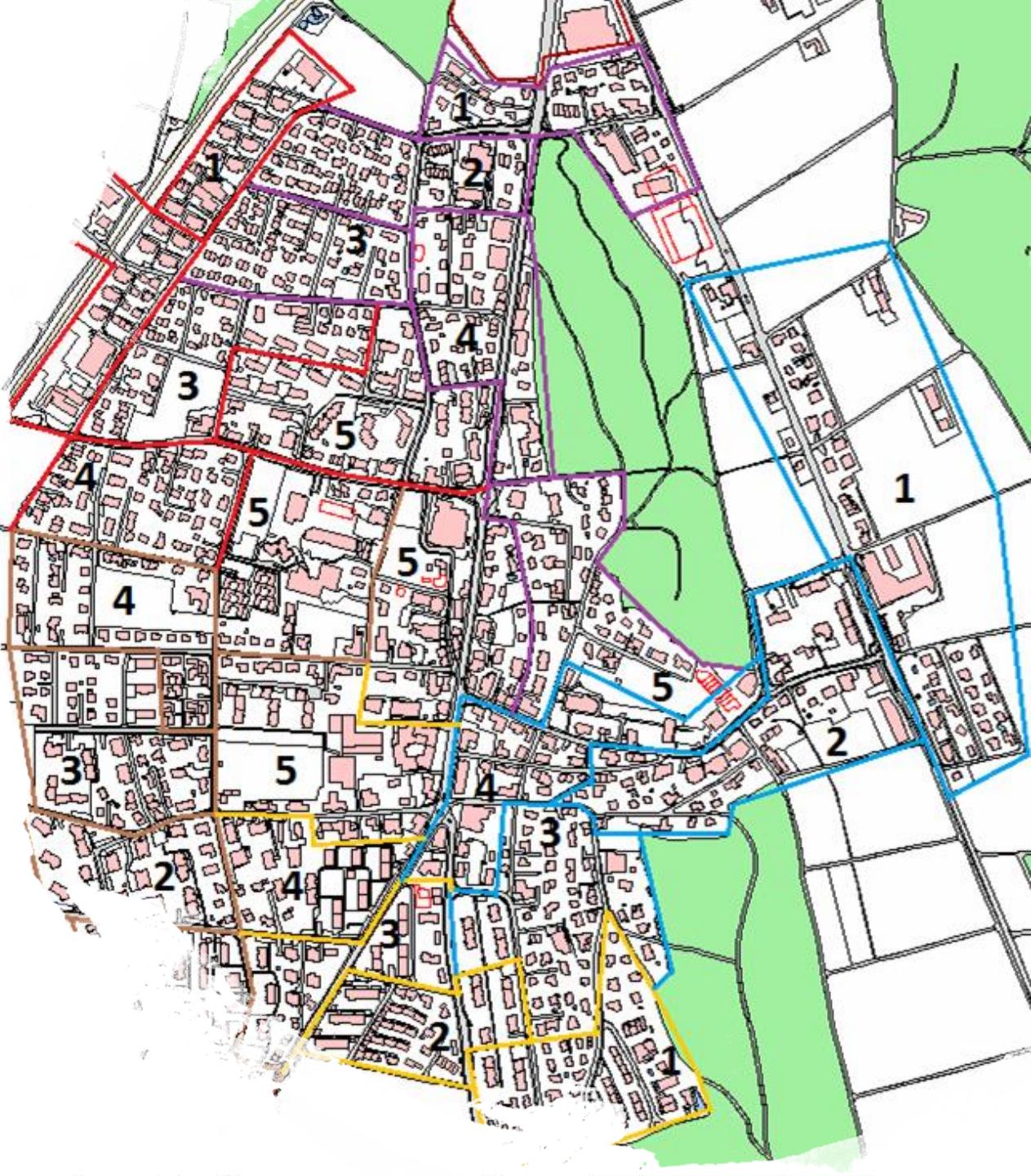
Gebietseinteilung

Es gibt leider keine allgemeingültige Vorgehensweise bei der Gebietseinteilung, da diverse Faktoren mitspielen und häufig situative Anpassungen erforderlich sind. Im Zweifelsfall kannst du dich mit deinem Coach besprechen. Folgende Punkte sollen dir helfen, eine geschickte Gebietseinteilung vorzunehmen:

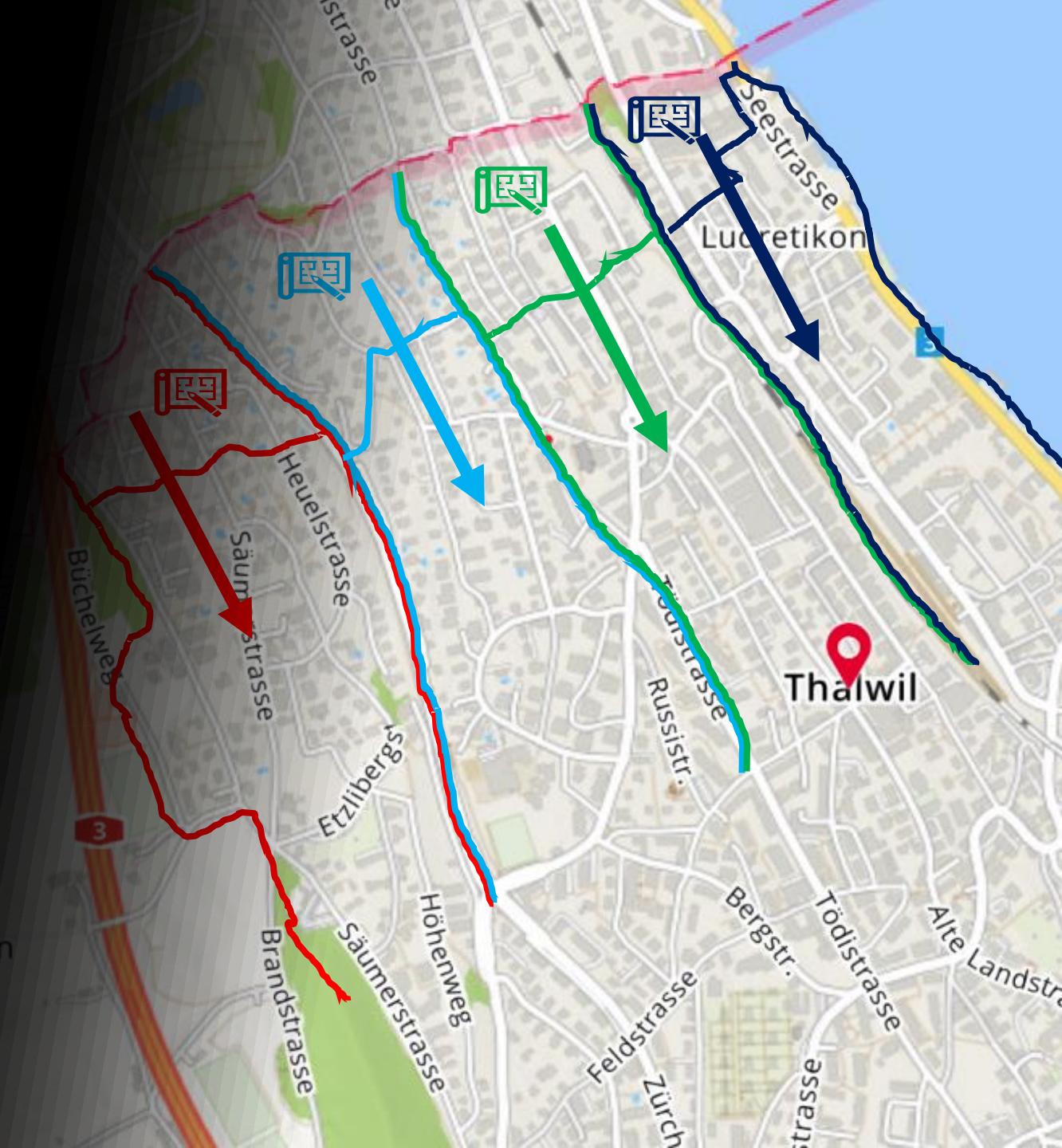
- Für jeden MA zusammenhängendes Gebiet vergeben, welches nur für einen Tag reicht. Wichtig: In städtischem Gebiet braucht es flächenmäßig deutlich weniger Gebiet pro MA, da es mehr Blöcke hat und somit auch mehr Personen auf derselben Fläche wohnen.
- Optional kannst du deinen MA zusätzlich zu ihrem Tagesgebiet ein kleines Ausweich- bzw. Notfallgebiet auf der Karte einzeichnen. Natürlich mit der klaren Vorgabe, das erste Gebiet zuerst sauber zu bearbeiten und nur im Notfall ins Ersatzgebiet auszuweichen. So verhinderst du stressige Situationen, in denen MA plötzlich ohne Gebiet dastehen. Anstelle eines verzweifelten Anrufs, kriegst du so nur eine kurze Nachricht von der Person, dass sie jetzt ins Ersatzgebiet ausgewichen ist.
- Für die Folgetage – sofern vorhanden – angrenzendes Gebiet einplanen, damit ohne grossen Zeitverlust Nachbesuche im alten Gebiet gemacht werden können.



- Bei Ortschaften, die einem Wochengebiet entsprechen, ist es sinnvoll, von aussen nach innen zu arbeiten. So bleibt das «freie» Gebiet zusammenhängend und kann problemlos weiter zugeteilt werden. Als Beispiel dient die Karte rechts, welche die Gebietseinteilung für eine Gemeinde mit 5'000 Einwohnern zeigt. Jeder MA hat eine eigene Farbe und die einzelnen Tagesgebiete sind mit den Zahlen 1 bis 5 gekennzeichnet (1 = Montag, 2 = Dienstag, usw.).
- Teile neue MA in ein Gebiet in deiner Nähe ein, damit du für Schulungen und bei Problemen möglichst schnell zur Stelle bist (hier: rot und lila).
- Manche ländlichen Gemeinden umfassen neben dem Dorfkern auch abgelegene Bauernhöfe. Diese können von der fahrzeuglenkenden Person bearbeitet werden. Hier gilt es Abwägungen bezüglich Effizienz zu treffen.
- Kleinere Dörfer bis zirka 1'000 Einwohner können einem einzelnen MA zugeteilt werden. Davon ist aber abzusehen, wenn die Einteilung zu unnötig langen Anfahrten führen würde (ein abgelegenes Dorf à 1'000 Einwohnern ist also nicht nur einem MA zuzuteilen).
- Aktualisiere deine Gebietseinteilung auf My Maps regelmässig, insbesondere vor Übergaben. So ermöglichtst du es dem nachfolgenden TC, in deinem Gebiet effizient weiterzuarbeiten oder dein Gebiet abzuschliessen.



- Je grösser eine Gemeinde ist, desto eher ist es sinnvoll, nicht von aussen nach innen, sondern von einer Seite der Gemeinde „parallel“ zu arbeiten, um lange Abholwege zu vermeiden. Bei Städten (ab 10'000 Einwohner) macht das in der Regel Sinn. Als Beispiel dient die Karte rechts, die jeweils das erste Tagesgebiet für ein 4er-Team zeigt.
- Wichtig ist, dass am Ende deines Einsatzes auf jeden Fall ein vollständig zusammenhängendes Gebiet übergeben wird. Rosinenpicken und daraus resultierende Schach-brettkarten sind klare No-Gos.
- Es ist stets das ganze Gebiet zu bearbeiten, bevor ein MA mit einem neuen Gebiet beginnt. Führe mit deinen MAs Feedbackgespräche über ihr Voranschreiten in ihrem Gebiet. Sollte ein MA zu viel Gebiet verbrauchen, ist es deine Aufgabe, die betreffende Person darauf hinzuweisen und mit ihr gemeinsam eine Lösung zu finden.



Gebietsbearbeitung

Jeder MA hat nun die Aufgabe, sein vom TC zugewiesenes Gebiet möglichst sauber zu bearbeiten und so viele Mitglieder wie möglich daraus zu gewinnen. Auch hierfür gibt es einige Tipps, welche den MA bei der Gebietsbearbeitung helfen können:

- Wer neues Gebiet bekommt, soll sich vor Arbeitsbeginn eine Route überlegen. So lassen sich unnötig lange Fusswege vermeiden. Erkläre insbesondere neuen MA genau, wo sich ihr Gebiet befindet und hilf ihnen, sich zu orientieren.
- Zwischen 10.30 und 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr Erstbesuche machen.
- Abends zwischen 18.00-18.30 Uhr mit der Nachbesuchsrunde (Zweitbesuche) im ganzen Gebiet beginnen. Hierbei sollte ein zweites Mal dieselbe Route abgelaufen werden. So kann effizient gearbeitet und die Nachbesuchsliste systematisch abgearbeitet werden. MA sollen keine fixen, zeitgebundenen Termine für Nachbesuche vereinbaren.
- Generell gilt: Je städtischer das Gebiet und je mehr Nachbesuche du auf deiner Liste notiert hast, desto früher sollte mit den Nachbesuchen begonnen werden.
- Gerade bei grossen Teams ist es als TC nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Bitte deine MA um ihre Mithilfe, indem sie dich jeden Abend über das Fortschreiten im Gebiet informieren und das bereits bearbeitete Gebiet gemeinsam mit dir auf My Maps einzeichnen.